
Inhaltsübersicht

Verhältnismässigkeit	7
Ein Verfassungsprinzip zwischen Rechtsregel und Metaregel	
<i>Markus Müller</i>	
Prof. Dr. iur., Ordinarius für Staats- und Verwaltungsrecht sowie öffentliches Verfahrensrecht, Universität Bern	
Das Verhältnismässigkeitsprinzip aus dem Blickwinkel der Rechtsetzungslehre	33
<i>Felix Uhlmann</i>	
Prof. Dr. iur., Ordinarius für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Rechtsetzungslehre, Co-Leiter des Zentrums für Rechtsetzungslehre, Universität Zürich	
<i>Jasmina Bukovac</i>	
MLaw, Assistentin am Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Rechtsetzungslehre von Prof. Dr. iur. Felix Uhlmann, Universität Zürich	
Umsetzung der Verhältnismässigkeitsprüfung im Gesetzes- und Verordnungsrecht	57
<i>Eva Vontobel-Lareida</i>	
Dr. iur., Leiterin des Gesetzgebungsdienstes des Kantons Zürich	
Verhältnismässiger Einsatz von Regelungsinstrumenten	67
<i>August Mächler</i>	
Prof. Dr. iur., Titularprofessor für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Rechtsetzungslehre, Universität Zürich; ehemaliger Vorsteher des Rechts- und Beschwerdedienstes, Sicherheitsdepartement des Kantons Schwyz	
Schematisierungen und Verhältnismässigkeit	87
<i>David Hofstetter</i>	
Dr. iur., Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter an der Universität Zürich	

Verhältnismässigkeit staatlicher Sanktionen 95

Regula Hunger

Dr. iur., Departementssekretärin Justiz und Sicherheit
des Kantons Graubünden

**Methode und Verfahren der Verhältnismässigkeitsprüfung
in der Gesetzgebung, insbesondere Prognose-, Abwägungs-,
Beobachtungs- und Nachbesserungspflichten** 101

Georg Müller

Prof. em. Dr. iur., Dr. iur. h.c., Ordinarius für Staats- und Verwaltungsrecht
sowie Gesetzgebungslehre an der Universität Zürich